Main-Taunus-Schachvereinigung
August Bauer, Ffm.-Sindlingen,
Farbenstr. 7o.

den I.II.5o.

Rundbrief Nr.I4.

Auf Ersuchen zahlreicher Vereine soll nun wieder nach I jähriger Unterbrechung monatlich ein Rundbrief herausgegeben werden. Auch mir erscheint es der einzige Weg, um alle M.T.S.-Vereine über das Schachleben unseres Bezirkes auf dem Laufenden zu halten. Auch sollen die Rundbriefe dazu beitragen, die Beziehungen der Vereine untereinander noch enger zu gestalten. Ich rufe daher den Bezirksvorstand und alle Vereine auf, durch tatkräftige Mitarbeit diese Rundbriefe zu einem aktuellen Mitteilungsblatt zu machen und schlage daher vor, dass jeder Verein einen Herren beauftragt, der in Abständen von 4-6 Wochen einen Bericht über das Schachleben des Vereines (Mannschaftskämpfe, Vereinsturniere, Stadtmeisterschaften, gesellschaftliche Veranstaltungen etc.) an mich einschickt. Die Berichte müssen spätestens am 25. des Monats in meinem Besitz sein, wenn ich sie für den nächsten Rundbrief verwerten soll. Da die Kosten für die Rundbriefe verhältnismäßig gering sind, werden den Vereinen 2 Exemplare gratis geliefert. Sollten weitere Exemplare gewünscht werden (sofort bestellen!), so müßte für diese ein Umkosten beitrag von -.Io pro Stück erhoben werden. Ich wünsche den Rundbriefen bei allen Vereinen und Schachfreunden eine freundliche Aufnahme.

Mit freundlichen Schachgruß!

gez. August Bauer.

Nachrichten und Bekanntmachungen der M.T.S.

I. Zur Turnierordnung der MTS. II.g. Zeile Io:
Es muß heißen: in 2 Stunden 45 Züge.

2. Einige Vorstandsmitglieder (Bauer, Heldt u. Hess) haben, soweit es die Zeit erlaubte, einen Teil der Vereine an den Spielabenden besucht und die erfreuliche Feststellung gemacht, dass fast überall ein reger Schachbetrieb herrscht. Ganz besonders gilt dies für den noch jungen Schachverein in Walldorf. Der Spielabend war von über 3o Spielern besucht. Auffallend war die geradezu mustergültige Ordnung in der Vereinsführung. Der Schachklub Walldorf hat eine Jugendabteilung von I2 Spielern, gibt eine Vereinszeitung heraus und beabsichtigt durch Werbung von fördernden Mitgliedern (es brauchen dies nicht unbedingt Schachspieler zu sein) den Verein auch finanziell zu heben. Wir empfehlen dies den anderen Vereinen zu Nachahmung. Es ist bekannt, dass die meisten anderen Vereine auf eine große Zahl von passiven Mitgliedern angewiesen sind.

3. Die Deutsche Schachzeitung (das Bundesorgan des Deutschen Schachbundes ist im Verlag Walter De Gruyter mit seiner I. Nummer wieder erschienen.

4. Für die Ausscheidungsturniere um die Bezirks einzelmeisterschaften haben sich folgende Spieler gemeldet:
Gruppe Untermain: Liersch, Kostheim; Metternich, Kelsterbach; Ott, Finger, Flörsheim; Schmidt, M, Schmit, A. Rüsselsheim; Das Turnier beginnt mit seiner I. Runde am 2.II. in Gustavsburg, 2 Runden werden in Rüsselsheim, je eine in Kelsterbach und Flörsheim gespielt.
Gruppe Obermain: Stern, Eppstein; Jonsch, Heyland, Höchst. Da hier keine weiteren Meldungen vorliegen, entfällt das Ausscheidungsturnier.

5. Spielergebnisse der Mannschaftskämpfe Bezirksklasse (A-Klasse)
i. Runde: Griesheim-Bischofsheim 5-3; Kelsterbach-Unterliederbach 5½-2½
Sindlingen -Flörsheim 3-5, Rüsselsheim-Raunheim 7½-½!

2.Runde: Flörsheim-Rüsselsheim I½-6½;Unterliedb.-Sindlingen 5-3
Kostheim -Kelsterbach 4 -4; Höchst -Griesheim 4½-3½
3.Runde:Gro3-Gerau-Höchst 2½-5½;Kelsterbach-Bischofsh.5½-2½
Sindlingen-Kostheim I½-6½;Rüsselsh.-Unterliedb.5-3!
Raunheim - Flörsheim 5½-4½
4.Runde: Unterliedb.-Raunheim 4½-3½;Kostheim-Rüsselsheim I-7!!
Bischofsh.-Sindlingen 3-5 : Höchst - Kelsterbach 4½-3½
Griesheim-Gro -Gerau 4-4 !

Darnach ergibt sich vorläufig folgender Tabellenstand:

	S	G	V	U	P		S	G	V	U	P
I.Rüsselsheim	4	4	-	-	4 26:6	6.Kosth.	3	I	I	I	I½ II½:I2
2.Höchst	3	3	-	-	3 I4½:9½	7.Griesh.	3	I	I	I	I½ I2½:II
33Kelsterbach	4	2	I	I	2½ I8½:I5½	8.Sindl.	4	I	3	-	I I2½:I9½
4.Unterliedb.	4	2	2	-	I5:I7	9.Gr.-Gerau	2	-	I	I	½ 6½:9½
5.Flörsheim	4	2	I	-	2 II:I3	Io.Bischofsh.	3	-	3	-	- 8½:I5½
						II.Raunheim	3	-	3	-	- 7½:I6½

Ins Auge fallend die hohen Ergebnisse von Rüsselsheim und die knappen Resultate von Höchst.

Ergebnisse der Kreisklasse (B-Klasse)der Gruppe Obermain:

I.Runde:
Unterliedb.III-Sindlingen II I-7
iesheim II -Höchst II 3-5
2.Runde:
Sindlingen II - Kelkheim I 3-5
Höchst II - Griesheim III 8:0
Nied I - Höchst III 2-6 !
Unterliedb.II - Kelkheim I 3½-4½
Griesheim III - Eppstein I 3-5
Eppstein I - Unterliedb.II 4-4 !
Höchst III - Griesheim II 5-3 !
Unterliedb.III-Nied I 3-5

Ergebnisse der Kreisklasse (B-klasse)Gruppe Untermain:

I.Runde: Nauheim I -Walldorf II 2-6 Walldorf I - Flörsheim II 6½-I½
Bischofsh.II-Kosth.II 2½-5½ Rüsselsheim II-Raunheim II 8-0
2.Runde: Kosth.II-Rüsselh.II 2½-5½ Flörsheim II -Bischofsh.II 3½-4½
Walldorf II -Walldorf I 3-5 Kelstb.II -Kostheim III 6-2
3.Runde: Nauheim I -Kelstb.II 3½-4½ Bischofsh.II - Walldorf II 4½-3½
Rüsselsh.II - Flörsh.II 7½-½ Raunheim II - Kostheim II 2-6

Flörsheim: Heinrich Finger Gedächtnisturnier am 24.9.5o.
Die Beteiligung vor allem seitens der Gruppe Obermain war überraschend schwach,sodass der übliche Wettkampf Ober-gegen Untermain ausfallen mußte.An dessen Stelle wurde in nicht minder interessantes Preis-Blitzturnier in 4 Klassen durchgeführt.Sieger der I.Klasse wurde G.Jensch, Höchst vor Diesner,Rüsselsheim und Bauer,Höchst.Sieger der 2.Klasse: Zentgraf,Unterliederbach.Der Nachmittag und Abend vereinte die Schächer mit ihren Familien zu einem gemütlichen Beisammensein mit Tanz,Tobola etc.Unter Leitung von Tanzlehrer Siever und Frl.Enders wurde fleißig getanzt auch Samba.Alles in Allem,es war eine wohlgelungene Veranstaltung. Der Schachklub Flörsheim hat uns überraschend viel geboten,weit mehr als wir erwarten konnten.Wir danken allen Flörsheimern Schachfreunden ganz besonders den Herren Gassner,Martini,Finger und Ott.

Höchst: Der Schachklub I9IO Höchst veranstaltet zur Zeit ein K o.-Turnier um den "Paul Maar Wanderpreis";an dem sich fast sämtliche Vereinsmitglieder beteiligten.Nach der 2.Runde befinden sich noch folgende Spieler im Rennen:Krüger,Gasser,Schoffler,Dr.Schnorrenberg,Jensch, Schönholz,De Bosch Kemper,Krebs,Maar,Timpe,Frischkorn,Stenner,Bauer, Klamp,Kleubler,Dr.Nolte u.Dr.Thomae.

Königstein i.T. : Der Schachklub Königstein I95o veranstaltete am samstag,den "I.Io.ein Simultanspiel mit Hessenmeister Jäger an 4o ! Brettern.Ergebnis: gew.32,remis 3,verl.5.

Letzte Meldung: Gemütliches Beisammensein des Schachvereins Griesheim am Samstag,den 28.Io.im Vereinslokal.Es soll hoch hergegangen sein.

Main-Taunus-Schachvereinigung

Bauer.

12-2½

Sindlingen -Flörsheim 3-5,Rüsselsheim-Raunheim 7½-½!